

gesaPflege – gesund alt werden in der stationären Pflege

Das Förderprogramm

Gesund alt werden in der stationären Pflege – kurz **gesaPflege** – steht für ein ganzheitliches und nachhaltiges Förderprogramm zur gesundheitsförderlichen Organisationsentwicklung in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen. gesaPflege orientiert sich maßgeblich am GKV-Leitfaden zur Gesundheitsförderung und Prävention, welcher grundlegende Präventionsziele und Handlungsfelder definiert, die als besonders bedeutsam für die Pflege gelten. Durch gesaPflege geförderte Einrichtungen können von den Ergebnissen und Erfahrungen einer dreijährigen Modellphase (2018-2021) und eines vierjährigen Förderprogramms (2021-2025) profitieren. gesaPflege bietet dazu erneut von 2025-2029 Fördermöglichkeiten für bis zu 50 Einrichtungen an. Getragen und finanziert wird das Programm von einem Verbund gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen und ihrer Verbände in NRW.

Unser Ziel

Ziel von gesaPflege ist die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitsbedingungen in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen. Zentral ist dabei das bewohnerzentrierte Vorgehen mit Blick für die Ressourcen der Pflegebedürftigen. Daher möchten wir mit Ihnen gemeinsam

- Maßnahmen zur Optimierung von Strukturen und Prozessen,
- gesundheitsförderliche Maßnahmen für die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Einrichtung sowie auch
- gesundheitsförderliche Maßnahmen für Ihre Beschäftigten

gestalten und umsetzen.

Ihr Mehrwert

Sie sind Teil eines nachhaltigen Gesundheitsförderungsprogramms, das Ihre Einrichtung auf dem Weg zu einer gesunden Organisation begleitet. Dazu steht Ihnen über die gesamte Laufzeit eine erfahrene Prozessberaterin bzw. einen erfahrenen Prozessberater zur Verfügung. gesaPflege ist davon überzeugt, dass die besten Lösungen immer aus dem System selbst entwickelt werden. Im Mittelpunkt des Programms stehen daher Ihre Erfahrungen und Ideen, welche um gesundheitsförderliche Impulse sinnvoll ergänzt werden sollen.

Ihr Beitrag

Für eine nachhaltige Gesundheitsförderung ist eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen unerlässlich! Wirken Sie aktiv mit, um die Strukturen und Kompetenzen in Ihrer Einrichtung mit Hilfe von gesaP^{fl}iege langfristig zu verbessern. Die Ihrerseits notwendigen Ressourcen planen wir gemeinsam mit Ihnen im Einklang zum Tagesgeschäft. Sämtliche Kosten, die im Rahmen von gesaP^{fl}iege anfallen, werden von den beteiligten Kranken- und Pflegekassen und ihrer Verbände in NRW vollumfänglich übernommen.

Das Vorgehen

1. Einstieg

- Beratung zu gesaP^{fl}iege
- Bildung eines zentralen Steuerungsgremiums in Ihrer Einrichtung
- Umsetzung von Kick-off-Veranstaltungen zur Information und Sensibilisierung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Beschäftigten
- ggf. Begleitung mit ersten gesundheitsförderlichen Aktionen

2. Bedarfsanalyse

- Feststellung von Bedarfen und Bedürfnissen der Zielgruppen sowie der Einrichtung selbst
- Betrachtung über qualitative und quantitative Methoden

3. Strategieableitung

- Entwicklung einer Gesamtstrategie für Ihre Einrichtung

4. Maßnahmenumsetzung

- Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner
- Angebote für Beschäftigte
- Organisationsentwicklung

5. Qualitätssicherung

- Sicherstellung der Qualität und des Nutzens von gesaP^{fl}iege
- kontinuierliche Verbesserung

Sie haben noch Fragen? Wenden Sie sich jederzeit gern an:

Vivien Dransfeld, Gesamtprojektleitung gesaP^{fl}iege

Telefon: 02 01/8 90 70 – 382, Mail: vivien.dransfeld@teamgesundheits.de